

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Literaturverzeichnis.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXV
<u>Erster Teil</u>	
A. Das Werk der Musik als Gegenstand des Urheberrechts.....	1
I. Zum Begriff des urheberrechtlich geschützten Werkes.....	1
1.) Zugehörigkeit zu Literatur, Wissenschaft oder Kunst.....	2
2.) Begriff der geistigen Schöpfung.....	3
3.) Individualität.....	4
a) Bedeutung.....	4
b) Definitionsversuche.....	5
c) Anknüpfungspunkte für Individualität.....	8
d) Gestaltungshöhe.....	11
e) Beurteilung des Diskussionsstandes.....	13
4.) Gesamtwerk und Werkteil.....	14
5.) Neuheit.....	15
6.) Unbeachtliche Eigenschaften.....	16
II. Das Werk der Musik.....	17
1.) Der Musikbegriff im Rechtssinne....	17
2.) Musik als geistige Schöpfung (Werk der Musik).....	20
3.) Anknüpfungspunkte für Individualität beim Werk der Musik.....	23
a) Einzelne Töne und Klänge.....	26
b) Die Tonfolge.....	28
c) Harmonik und Rhythmik.....	34
d) Klangfarbe.....	36
e) Melodie.....	38
f) Form und Stil.....	39
g) Das Originalwerk als Ganzes.....	39
h) Bearbeitung.....	40

4.) Gestaltungshöhe.....	41
a) Beispiele aus der Rechtsprechung.....	41
b) Stellungnahme.....	44
aa) Originaltonfolge.....	44
bb) Bearbeitungen.....	46
cc) Die Regelung des § 3 Satz 2 UrhG.....	50
5.) Neuheit und Doppelschöpfungen in der Musik.....	54

Zweiter Teil

B. Benutzung eines Werkes der Musik.....	59
I. Systematik der Rechte des Urhebers.....	59
1.) Überblick.....	59
2.) Die Benutzung eines Werkes.....	60
a) Systematik der Rechtsbegriffe....	60
aa) Unfreie Benutzung.....	61
bb) Freie Benutzung.....	63
b) Besondere Bedeutung von Werkbenutzungen.....	63
II. Die freie Benutzung.....	64
1.) Grundsätzliches zur Auslegung.....	64
a) Verfassungsrechtliche Aspekte.....	65
b) Urhebervertragsrechtliche Aspekte.....	69
2.) Freie Benutzung als Rechtsbegriff.....	73
a) Darstellung der Erklärungsversuche.....	73
b) Rechtsprechungsübersicht.....	75
c) Eigene Stellungnahme.....	80
aa) Der Wortlaut des § 24 Abs. 1 UrhG.....	80
bb) § 24 Abs. 1 UrhG in seinem systematischen Zusammenhang.....	81

cc) Formen der freien Benutzung.....	83
dd) Zusammenfassung.....	84
3.) Freie Benutzung von Werken oder Werkteilen der Musik.....	85
a) Tonfolge oder Melodie.....	86
b) Werk als Ganzes.....	89
c) "Musikalischer Inhalt".....	90
d) Einbeziehung in andere Werke....	90
e) Sonstige Formen.....	91
 III. Der Melodienschutz nach § 24 Abs. 2 UrhG.....	92
1.) Tatbestand des § 24 Abs. 2 UrhG.....	92
a) Melodie.....	92
b) Erkennbare Entnahme und Zugrundelegung.....	94
2.) Melodienschutz und freie Benutzung.....	96
a) Berechtigung des Melodienschutzes.....	96
b) Geschichte des Melodienschutzes.....	97
c) Privilegierung des musikalischen Urheberrechts oder Einengung der künstlerischen Freiheit ?.....	102
 <u>Dritter Teil</u>	
C. Zitierfreiheit in der Musik.....	105
 I. Grundsätzliches zur Auslegung.....	105
1.) Besondere Bedeutung des Zitats.....	105
2.) Das Zitatrecht als urheberrechtliche Schrankenregelung.....	106
 II. Der Tatbestand des Zitats.....	108
1.) Allgemeine Voraussetzungen.....	109
a) Veröffentlichung, Erscheinen....	109
b) Selbständigkeit.....	109
c) Zitatzweck.....	110

d) Änderungsverbot.....	112
e) Quellenangabe.....	113
f) Zitatmißbrauch.....	114
2.) Großzitate und Kleinzitate.....	114
a) Großzitat.....	114
b) Kleinzitat.....	115
III. Besonderheiten beim Musikzitat.....	116
1.) Veröffentlichung und Selbständigkeit.....	117
2.) Zitatzweck.....	117
a) Die Fixierung eines Zeit- oder Ortskolorits.....	119
b) Der Bezug auf bestimmte Stimmungen.....	119
c) Die Reverenz.....	121
d) Die Erzielung parodistischer Effekte.....	122
e) Das Anführen vor Beginn einer freien Variation.....	123
f) Das bewußte Kontrastieren musikalischer Ausdrucksmittel..	124
g) Musikwissenschaftlicher und rechtswissenschaftlicher Zitatbegriff.....	125
3.) Eignung für den Zitatzweck / Erkennbarkeit.....	129
4.) Umfang des Musikzitates.....	130
5.) Änderungen.....	133
6.) Quellenangabe.....	134
7.) Zitatmißbrauch.....	137
8.) Unfreie Benutzung und Zitierfreiheit.....	138

Anhang (Notenbeispiele)